

DTV Henggart holt Gesamtsieg, TV Buch am Irchel knapp nicht

LEICHTATHLETIK Rund 600 Turnerinnen und Turner eröffneten kürzlich die Leichtathletiksaison der Region Winterthur und Umgebung (WTU) im Zürcher Turnverband. Dabei zeigten sich der DTV Henggart und die Turner aus Buch am Irchel in Topform.

Die Leichtathletiksaison ist offiziell eröffnet. Bereits zum 35. Mal organisierte der TV Effretikon den Hallenwettkampf. Rund 600 Turnerinnen und Turner aus über 30 Vereinen aus der Region liessen die Turnhalle an ihre Kapazitätsgrenze stossen. In den Disziplinen 30 Meter Sprint, 3-Hupf, Hochsprung, Kugelstossen sowie dem abschliessenden Pendellauf wurden die Gruppensieger sowie die Vereinsmeister über alle absolvierten Disziplinen erkoren.

Bei den Turnerinnen konnte der DTV Henggart seine Topform bestätigen und holte erneut nach 2015 den Hallenvereinsmeistertitel klar vor den Turnerinnen des TV Thalheim. Bei den Turnern setzte sich ganz knapp der TV Wiesendangen vor dem TV Buch am Irchel durch und durfte sich als Hallenvereinsmeister feiern lassen.

Diverse Weinländer Siege

In den einzelnen Disziplinen konnten diverse Disziplinen-Sieger gekürt werden. Im 30-Meter-Lauf sowie im Hochsprung



Die Turner aus Buch am Irchel verpassten den Gesamtsieg nur ganz knapp. Zeigten eine beeindruckende Leistung: der DTV Henggart. Bilder: Harald von Mengden

setzte sich bei den Turnerinnen der TV Thalheim mit einer Zeit von 5,02 Sekunden und einer Höhe von 1,45 Meter an die Spitze. Die Athletinnen des DTV Henggart konnten den 3-Hupf sowie die Pendelstafette, die sie in einer Zeit von 53,09 Sekunden für sich entschieden, als Siegerinnen feiern lassen. Die Gastgeberinnen des TV Effretikon gewannen im

Kugelstossen mit einer durchschnittlichen Weite von 9,08 Meter.

Bei den Männern sahten die Turner des TV Buch am Irchel ab. Im 3-Hupf, Kugelstossen sowie im Hochsprung, den sie mit einem hervorragenden Schnitt von 1,74 Meter abschlossen, gewannen sie klar. Trotzdem reichte es ihnen knapp nicht für den Gesamtsieg.



Beim 30-Meter-Lauf setzte sich der TV Wiesendangen an die Spitze. Im abschliessenden Pendellauf kam nochmals Spannung um den Gesamtsieg auf. Nur ein kleiner Fehler oder ein Stabverlust, und das Resultat sah durch diesen Strafpunkt plötzlich ganz anders aus. Am Ende gewann, wie bereits im Jahr 2015, der TV Andelfingen in 48,03 Se-

kunden. Mit Platz zwei für Wiesendangen konnten diese sich den Gesamtsieg holen. Buch schaffte es in der Stafette nur auf Rang drei. Gesamthaft haben die Turner vom Irchel den Sieg aber im 30-Meter-Sprint vergeben. Dort schafften sie es nur auf den 12. Rang. (az)

Rankliste: www.ztv.ch

Perfekter Saisonabschluss für Pirmin Werner



Skiakrobatik: Am Samstag trafen sich die Zürcher Freestyle-Aerials-Athleten zum letzten Regiocup in diesem Winter in Airolo. Wie vor einer Woche siegte bei perfektem Wetter der Altmer Pirmin Werner. Die jungen Athleten zeigten sich nochmals in bester Verfas-

sung. Sie konnten nochmals ihre beiden Sprünge, die verschieden sein mussten, der Jury vorführen. Bewertet wurde das Hineinfahren in die Schanze, der Sprung selbst und zuletzt die Landung. Wiederum konnte Pirmin Werner die Sprünge (Lay und Full)

sauber und gekonnt dem Kampfgericht präsentieren. Am Schluss resultierte für den Altmer der zweite Saisonsieg. Nun wird das Training auf die Wasserschanze verlegt, wo die neuen Sprünge (Doppelsalto) für den nächsten Winter eingeübt werden. (Text und Bild: zvg)

WTU auf gutem Wege

TURNEN Die Breitensport-Konferenz der Region WTU des Kantonalturnverbands stand im Zeichen der Grossanlässe sowie der Auszeichnung für sportliche Leistungen und Ehrungen.

Peter Greuter, Rickenbach, konnte in der Aula der Kanti Rychenberg 150 Delegierte, Funktionäre und Gäste zur Breitensport-Konferenz der Turnregion Winterthur (WTU) begrüßen. Einen ersten Schwerpunkt bildeten die Grossanlässe des laufenden und kommenden Jahres. Am Gym-Cup vom 1. Mai in Elgg sind 28 Vorführungen zu sehen.

Dieter Fuchs vom OK Regionalmeisterschaften 2016 vom 4./5. Juni in Effretikon konnte vom guten Stand der Vorbereitungen berichten. In Effretikon werden 118 Vereine mit rund 2900 Turnerinnen und Turnern mit von der Partie sein. 78 Sektionen bei den Aktiven, 36 in der Kategorie Männer/Frauen und 4 bei den Senioren. Die Wettkämpfe finden in und um die Sportanlagen «Eselriet» statt. 2017 ist die RMS in Wülflingen im Gebiet Sporerer zu Gast – als Hauptprobe für das kantonale Turnfest im gleichen Jahr.

Dieses findet vom 17. bis 25. Juni in Rikon im Tösstal statt, organisiert von acht Trägervereinen. Es steht im Zeichen des Jubiläums 125 Jahre TV Rikon. Das Festareal umfasst 20 Hektaren, darauf müssen alle Anlagen errichtet werden. Das Wettkampfangbot umfasst die ganze Palette im Einzeltornen wie im Sektionsturnen. Besondere Aufmerksamkeit wird den Jugendwettkämpfen entgegengebracht. Zudem wird ein Topsportabend organisiert.

Neues aus dem Zürcher Verband erzählte Präsident Frank Günthardt. Die Jugendsporttage vom 21./22. Mai vereinigen auch dieses Jahr wieder über 7800 Jugendliche beiderlei Geschlechts zum friedlichen Wettkampf an fünf Austragungsorten, darunter Henggart. Die Kantonalmeisterschaften im Sektionsturnen finden am 16. Juni im Rahmen des Verbandsturnfestes AZO in Wetzikon statt.

Gesucht werden für das kommende Jahr Organisatoren für die Jugendsporttage. Aber auch Mitglieder aus den einzelnen Ressorts müssen immer wieder ersetzt werden. So kündigte René Bossard seinen Rücktritt als Chef Breitensport auf die DV 2017 an. Im WTU wird zurzeit noch ein Organisator für die Dreikampfmeisterschaft in der Leichtathletik im September gesucht.

Zahlreiche Weinländer geehrt

Für Spitzenränge an der Kantonal- oder den Schweizer Meisterschaften Jugend wurden Getu Flaachthal, die Gym Gruppe DTV Seuzach und der TV Neftenbach ausgezeichnet. Das Gym Team Brütten brillierte an der Schweizer Meisterschaft der Kategorie Gymnastik 35+ und der TV Dägerlen in der Pendelstafette bei den Aktiven. Im Nationalturnen Kategorie L2 siegte an der SM Jeremy Vollenweider, und den dritten Rang bei den Jr belegte Loic Vollenweider, beide TV Marthalen.

Mit Dank und unter viel Beifall wurde sodann Tanja Günthard (Ossingen) als Mitglied des Ressorts Gymnastik verabschiedet. Eine unerwartete Ehrung wurde dem seit 40 Jahren als Turnberichterstatter tätigen Schreiberling dieses Berichts zuteil. (René Lutz)